

## Mittwoch, 03.04.2013

- 15:30 h Anmeldung und Imbiss
- 16:30 h Begrüßung
- 17:00 h **Kennen lernen und thematische Impulse**  
Moderation: **Sophia Bickhardt**,  
ipb/Agentur für interkulturelle politische  
Bildung, Berlin
- 18:30 h *Abendessen*
- 19:30 h **Neue Landnahme?  
Arbeit im flexiblen  
bis**
- 21:00 h **Kapitalismus**  
**Prof. Dr. Klaus Dörre**,  
Friedrich-Schiller-Universität, Jena

## Donnerstag, 04.04.2013

- 09:00 h **Im Disput: Niedriglohn oder  
makroökonomische Steuerung?  
Politikmuster der De-/Regulierung  
des Arbeitsmarktes**  
**Prof. Dr. Heiner Flassbeck**,  
Chefvolkswirt Makroökonomie  
u. Entwicklung der UNCTAD, Genf  
**Holger Schäfer**,  
Institut der deutschen Wirtschaft, Köln  
Moderation :  
**Ulrike Herrmann**,  
Die Tageszeitung
- 10:45 h *Kaffeepause*

- 11:00 h **Workshop I**
- a) **Fachkräftemangel – Fata Morgana  
oder Hoffnung für Erwerbslose?**  
Expertise: **Karl Brenke**,  
DIW, Berlin  
Moderation: **Hans-Georg Lambertz**  
Bundeszentrale für politische  
Bildung/bpb, Bonn
- b) **Ohne Fleiß kein Preis?  
Mindestlohn und Grundeinkommen  
in der Diskussion**  
Expertise:  
**Dr. Sascha Liebermann**,  
Initiative Freiheit statt Vollbeschäftigung,  
Moderation: **Rolf Staudt**,  
Lehrer für Wirtschaft und Politik
- c) **Polnische Putzfrau, türkischer  
Zahnarzt: Erwerbsarbeit und  
Integration**  
Expertise: **Nina-Sybi Klüppel**,  
Lernladen Pankow (angefr.)  
Moderation: **Franz Kiefer**,  
Bundeszentrale für politische  
Bildung/bpb, Bonn

12:30 h *Mittagessen*

- 14:00 h **Bis der Krug zerbricht?  
Arbeitskosten und Handel in  
Europa**  
**Prof. Dr. Heiner Flassbeck**,  
Genf

15:30 h *Kaffeepause*

- 16:00 h **Fish-Bowl: Entgrenzte Arbeit -  
befreite Zeit? Pro und Contra  
der Arbeitszeitflexibilisierung**  
**Dr. Andreas Hoff**,  
Arbeitszeitsysteme, Potsdam  
**Prof. em. Dr.  
Friedhelm Hengsbach**,  
Leiter d. Nell-Breuning-Instituts a.D.  
Moderation: **Sophia Bickhardt**,  
ipb/Agentur für interkulturelle politische  
Bildung, Berlin

## Freitag, 05.04.2013

- 18:30 h *Abendessen*
- 09:00 h **Flash-Mobs und das deutsche  
Modell der Arbeitsbeziehungen -  
Beispiele, um über Arbeit  
im Unterricht zu reden**  
**Dr. Dieter Nelles**,  
Ruhr-Universität Bochum
- 10:00 h *Kaffeepause*
- 10:30 h **Podium: Gute Arbeit,  
gutes Leben. Kriterien für  
Wohlfahrt und Verteilung**  
**Prof. em. Dr.  
Friedhelm Hengsbach**,  
Leiter des Nell-Breuning-  
Instituts a.D.  
**Dr. Ulf Rinne**,  
Institut zur Zukunft der Arbeit IZA GmbH,  
Bonn  
**Prof. Dr. Helga Spindler**,  
Universität Duisburg  
Moderation: **Sophia Bickhardt**,  
ipb/Agentur für interkulturelle politische  
Bildung, Berlin
- 12:15 h **Feed back / Feed forward:  
Zusammenfassung und  
Ausblick**  
Moderation: **Hans-G. Lambertz**  
Bundeszentrale für politische  
Bildung/bpb, Bonn
- 12:30 h *Mittagessen*

#### Anmeldung:

Akademie Franz-Hitze-Haus  
Kardinal-von-Galen-Ring 50  
48149 Münster  
Telefon: 049 (0) 251-9818-445  
(Cornelia Zahn)  
Fax: 049 (0) 251-9818-480  
E-mail: [zahn@franz-hitze-haus.de](mailto:zahn@franz-hitze-haus.de)  
Online Anmeldung:  
[www.franz-hitze-haus.de/info/13-514](http://www.franz-hitze-haus.de/info/13-514)

Für politisch und ökonomisch Interessierte,  
Jugend- und Erwachsenenbilderinnen und -bildern,  
Lehrerinnen und Lehrer.

#### Tagungsbeitrag:

70,- € ohne Übernachtung / ermäßigt 50,- €  
100,- € Übernachtung DZ / ermäßigt 70,- €  
120,- € Übernachtungen EZ / ermäßigt 90,- €

#### Ermäßigung:

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für  
Schüler/-innen, Studierende (bis 35 J.), Auszubildende,  
Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von  
Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

#### Kontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung  
Hans-Georg Lambert  
Fachbereich C – Fortbildung/Didaktik  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
Tel. 049 (0) 228 99 515 563  
Fax: 049 (0) 228 99 515 293  
[hans-georg.lambertz@bpb.bund.de](mailto:hans-georg.lambertz@bpb.bund.de)

Stand: 05.02.2013

Der Mensch ist zur Arbeit geboren wie der Vogel zum Fliegen.“ (Martin Luther). Zugleich ist der Bereich von Arbeit und Tätigsein grundlegend für die soziale Verfasstheit einer Gesellschaft. Diese hat in den vergangenen drei Jahrzehnten mit der Ausweitung des Dienstleistungssektors, der Zunahme wirtschaftlicher Tätigkeit auf den Finanzmärkten sowie dem Politikmuster der Vermarktlichung und des ‚schlanken‘ Staats einen tiefgreifenden Wandel erfahren. Er manifestiert sich in Deutschland im seltener werdenden ‚Normalarbeitsverhältnis‘ zugunsten prekärer Beschäftigungsformen. Die Zahl der arbeitslosen Menschen ist mit 3 Mio. (Jan. 2013) noch immer hoch, hat jedoch abgenommen. Dagegen stieg sie in den südlichen Ländern Europas im Zuge der gegenwärtigen Krisen sprunghaft an. Gesellschaften bleiben damit unter ihren Möglichkeiten, die Situation ist, ökonomisch gesprochen, „suboptimal“. In Frage steht: Soll das „deutsche Modell“, den Niedriglohnsektor auszubauen und eine Flexibilisierung der Arbeitsmarktregulierungen vorzunehmen, auf alle Länder Europas ausgedehnt werden? Oder ist einer makroökonomischen Steuerung etwa der Lohnpolitik und damit einer größeren Kooperation auf EU-Ebene der Vorzug zu geben? Was bedeutet Flexibilisierung für die Qualität von Arbeit? Inwiefern ist damit die Erweiterung von Freiheitsspielräumen verbunden und eröffnet Arbeit Möglichkeiten zur Selbstverwirklichung? Zeigen Arbeitsverdichtung, auf Dauer gestellter Zeitdruck und „Burnout“ die Grenzen von Flexibilisierung an? Welche sollten gesetzt werden? Bieten ein Mindestlohn oder gar ein Grundeinkommen einen Ausweg? Wie steht es um die Zukunft guter Arbeit – in guter Gesellschaft? Was kann die politische Bildung dafür leisten?

#### Tagungsleitung:

**Sophia Bickhardt**, *ipb*/ Agentur für interkulturelle politische Bildung  
**Hans-Georg Lambert**, Bundeszentrale für politische Bildung/bpb  
**Heinz Meyer**, Akademie Franz-Hitze-Haus

# Niedriglohn und Hochfinanz

## Die Zukunft der Arbeit in demokratischen Gesellschaften

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb  
Akademie Franz-Hitze-Haus

03. - 05. April 2013  
Münster